



0181/2018/44

SPD-Rathausfraktion-Großflecken75-24534 Neumünster

Frau Stadtpräsidentin
Anna-Katharina Schättiger
Großflecken 59

24534 Neumünster

Sozialdemokratische Rathausfraktion der
Stadt Neumünster

Großflecken 75
24534 Neumünster

Telefon 04321/929830
Telefax 04321/929831

E-Mail: rathausfraktion@spd-
neumuenster.de

Neumünster, den 08.06.2020

3 09.06.2020

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

setzen Sie bitte folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der
Ratsversammlung.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Delfs und Fraktion

Jugendspielplatz – Entfernung und Entsorgung des belasteten Kieselrots und Wiederherstellung der Sportanlage

Antrag:

Der Oberbürgermeister soll alle Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen das auf dem Sportplatz auf dem Jugendspielplatz bis zum Jahresende 2020 das belastete Kieselrot entfernt und entsorgt wird und die dortigen Sportanlagen wiederhergestellt ist und somit Schulsport dort wieder möglich ist.

Die dazu notwendigen Maßnahmen sollen zu keinen Einschränkungen bei der Planung und Durchführung von anderen Maßnahmen führen.

Begründung:

In der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 04.06.2020 wurde mitgeteilt, dass die für die Sanierung dieser Anlage vorgesehene Drucksache (0514/2018/DS) vom Oberbürgermeister zurückgezogen wurde.

In dieser Sitzung wurde aber auch die Vorlage 0513/2018/DS (Gartenstadtschule – Entfernung und Entsorgung des belasteten Kieselrots und Wiederherstellung der Sportanlage) vorberaten. Dabei machten die zuständigen Fachfirmen sehr deutlich, dass bei der derzeitigen Auftragslage die Entfernung und Entsorgung nur an der relativ kleinen Anlage an der Gartenstadtschule in diesem Jahr zu den genannten Preisen wenn überhaupt nicht möglich ist. Die Kalkulation ist gerade für die Entsorgung für beide Anlagen erfolgt.

Ferner wurde vom Schulleiter der Wilhelm-Tanck-Schule eindringlich auf die Notwendigkeit der Sportanlage auf dem Jugendspielplatz hingewiesen.

Die durch die Rücknahme der Verwaltungsvorlage nun erfolgte weitere Verzögerung der Sanierung führt also zu weiteren Kosten und benachteiligt die Wilhelm-Tanck-Schule massiv gegenüber anderen Schulen.